

ist ihre Analyse von grundlegender Bedeutung. Um die Triebkräfte des Sozialismus zu entfalten und umfassend zu nutzen, ist vor allem ein tiefes dialektisches Verständnis der gesellschaftlichen, kollektiven und individuellen —* **Interessen**, ihrer Übereinstimmung und ihrer Widersprüche notwendig.

Die Erforschung und Darstellung der D. ist ein wichtiger Beitrag zur Selbsterkenntnis der sozialistischen Gesellschaft. Dabei werden viele Erfahrungen und Erkenntnisse über Wesen und historischen Verlauf des Aufbaus der neuen Gesellschaft philosophisch verallgemeinert. Das ermöglicht es, die materialistische Dialektik auf der Grundlage der neuen gesellschaftlichen Realität des Sozialismus und seiner historischen Erfahrungen zu bereichern und zu präzisieren.

dialektischer und historischer Materialismus: die von **Marx** und **Engels** geschaffene, von **Lenin** weiterentwickelte wissenschaftliche —» **Philosophie** der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Der d. u. h. M. ist ein Bestandteil des —» **Marxismus-Leninismus** und zugleich dessen philosophische Grundlage. Da er in allgemeiner, theoretischer Form die grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse und der Mehrheit aller Werktätigen ausdrückt, kann er in wachsendem Maße das Denken der gesamtfortschrittlichen Menschheit in der gegenwärtigen Epoche beeinflussen. Die wissenschaftliche marxistisch-leninistische —» **Weltanschauung** in der Einheit ihrer drei Bestandteile ist die theoretische Grundlage der Politik der marxistisch-leninistischen Partei und des sozialistischen Staates.

In der marxistisch-leninistischen Philosophie sind der dialektische und der historische Materialismus untrennbar verbunden. »Man kann aus dieser aus einem Guß geform-

ten Philosophie des Marxismus nicht eine einzige grundlegende These, nicht einen einzigen wesentlichen Teil wegnehmen, ohne sich von der objektiven Wahrheit zu entfernen, ohne der bürgerlich-reaktionären Lüge in die Fänge zu geraten.« (LW, 14, 329)

Der d. u. h. M. hat die Aufgabe, eine wissenschaftlich begründete philosophische Auffassung von der Welt als Ganzes, von der Natur, der Gesellschaft und dem Denken sowie ihrem Verhältnis zueinander und vom Gesamtprozeß der geistigen und praktischen Aneignung der Welt durch die Menschen zu entwickeln, um der Arbeiterklasse und allen Werktätigen eine allgemeine Orientierung des Denkens, Wollens und Handelns zu vermitteln, die mit den allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der materiellen Welt übereinstimmt und den grundlegenden Interessen der Arbeiterklasse entspricht.

Die Einzelwissenschaften erforschen die wesentlichen Eigenschaften, Struktur- und Entwicklungsgesetzmäßigkeiten einer bestimmten Bewegungsform der —» **Materie** oder eines bestimmten Bereichs der —» **objektiven Realität**. Die spezifische Aufgabe des d. u. h. M. ist es, von den Ergebnissen der Einzelwissenschaften und der fortschrittlichen gesellschaftlichen Praxis - besonders den im Kampf gegen den Kapitalismus und bei der Errichtung des Sozialismus und Kommunismus gesammelten und theoretisch verallgemeinerten Erfahrungen der internationalen Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Parteien - ausgehend, die in allen Bewegungsformen und Bereichen der objektiven Realität wirkenden allgemeinen Gesetzmäßigkeiten, die allen Wissenschaften gemeinsamen weltanschaulichen, erkenntnistheoretischen und methodologischen Probleme zu untersuchen. Der d. u. h. M. vermittelt dem Menschen nicht